

**Drucksache Nr.:** 026/2017-1

**Dezernat V**

**Federführend:** Abteilung  
Landwirtschaft und  
Umwelt

**Anlagen:** 1

**Az.:** 330bal

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Stadtrat	21.02.2017	Ö	zur Beschlussfassung

### **Beschluss über das Neustadter Klimaschutzkonzept**

#### **Antrag:**

- Der Stadtrat beschließt das vorgelegte integrierte Klimaschutzkonzept und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
- Der Maßnahmenkatalog bildet den zeitlichen und finanziellen Rahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und wird bei Bedarf an veränderte Einflussfaktoren angepasst. Der Stadtrat stellt im Rahmen der jährlichen Haushaltsaufstellung die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung. In den ersten 5 Jahren sind die im Klimaschutzkonzept ausgewiesenen prioritären Maßnahmen, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt, umzusetzen.
- Zur Gewährleistung der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts sind ab dem Haushaltsjahr 2017 zwei auf drei Jahre befristete Vollzeitstellen (mind. EG 11 TVöD) im Stellenplan einzurichten. Die Besetzung steht unter dem Vorbehalt der Förderung durch das Bundesumweltministerium (BMUB). Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Förderantrag beim BMUB einzureichen.
- Der Stadtrat beschließt darüber hinaus die Einführung eines Klimaschutz-Controllings gemäß den Empfehlungen im Klimaschutzkonzept, d.h. durch Einführung eines Klimaschutzmanagementsystems und Überprüfung der Indikatoren wie Stromverbrauch, Ausbau der PV etc. alle 2-3 Jahre je nach Managementsystem (z.B. dena-Zertifizierung, Kontrolle über die bereits vorhandene Bilanzierungssoftware Klimaschutzplaner o.ä.)
- Über die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wird der Stadtrat regelmäßig informiert.

### **Begründung:**

Im November 2014 beschloss der Stadtrat die Erstellung des Klimaschutzkonzepts für Neustadt an der Weinstraße. Das mit der Entwurfserstellung beauftragte Büro B.A.U.M. nahm seine Arbeit dazu im November 2015 auf, wobei nach 3 Klimaschutzkonferenzen mit der Bürgerschaft sowie einer Schülerkonferenz, intensiven Gesprächen mit der Verwaltung, den Stadtwerken und der WBG sowie 4 Sitzungen der Steuerungsgruppe der beschlussreife Entwurf des Konzepts vorliegt. Er beinhaltet Ziele, Leitlinien und 25 Leitprojekte, mit denen in den nächsten 5 Jahren der Klimaschutz in Neustadt erheblich vorangebracht und gleichzeitig Strukturen und die Wirtschaftskraft gestärkt werden können.

Neustadt an der Weinstraße, 14.02.2017

Oberbürgermeister